

Gemeindenachrichten Hölstein

vom 23. März 2020

Die Gemeindepräsidentin richtet sich an die Bevölkerung

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner

Wir erlebten in den letzten Tagen wohl alle eine sehr turbulente Zeit. Viele mussten ihren Tagesablauf völlig neu strukturieren und sich herausfordernden Änderungen bei der Arbeits- und Lebensgestaltung stellen. Und dies alles nebst den Sorgen, was eine Corona-Erkrankung bei sich und den Liebsten bewirken könnte.

Der Gemeinderat ist beeindruckt, wie unsere Mitarbeitenden in Schule, Verwaltung, Werkhof und Reinigung mit den Anforderungen umgehen. Ebenso über die Solidarität, Unterstützung und konstruktive Begleitung aus der Bevölkerung. Wir schätzen das sehr und danken allen ganz herzlich.

Die Herausforderungen werden weiter wachsen. Es ist wichtig, die aktuelle Verbundenheit und das gegenseitige Mitdenken und Unterstützen fortzuführen, damit wir möglichst gut durch diese Krise kommen. Ich wünsche Ihnen allen weiterhin viel Kraft, Ausdauer, Zuversicht und starke Abwehrkräfte.

Andrea Heger-Weber und das gesamte Gemeinderatskollegium

Behörde und Verwaltung sind handlungsfähig

Alle Mitglieder des Gemeinderates sind derzeit einsatzfähig. Der Ratsbetrieb funktioniert grundsätzlich. Besprechungen werden per Telefon oder Videokonferenz abgehalten. Bei dringendem Bedarf finden Sitzungen in der Bürgerstube statt, wo die Abstandsvorschriften eingehalten werden können. Prioritäten-Setzung ist derzeit eine der Hauptaufgaben.

Auch die Gemeindeverwaltung ist vollständig besetzt. Der Verwaltungsleiter konnte aus seinem Auslandsaufenthalt zurückkehren und stellt zusammen mit dem Team der Verwaltung einen möglichst geordneten Geschäftsablauf und die Kommunikation sicher. Die Büroräume lassen den nötigen Abstand zu, Hygienevorschriften werden beachtet. Der Werkhofchef ist noch seinem operativen Eingriff auf gutem Weg zur Genesung und wird in den nächsten Wochen wieder zu seinen Mitarbeitenden stossen, die in der Zwischenzeit die Werkhofaufgaben erfüllen. Aufgrund der Empfehlungen von Bund und Kanton sind einzelne Teilzeit-Mitarbeitende vorübergehend freigestellt worden, wenn sie einer Risikogruppe angehören.

Die Wertstoff- und Grüngut-Annahme im Werkhof wird bis auf weiteres normal weiterbetrieben. Es kann aber nicht ausgeschlossen werden, dass das Angebot vorübergehend eingestellt werden muss wegen fehlender Personalkapazitäten und anderen Prioritäten des Werkhofpersonals.

Alle öffentlichen Areale gelten derzeit grundsätzlich als gesperrt. Es finden Kontrollen statt, um Ansammlungen und Aktivitäten zu verhindern, wie sie von der Regierung angeordnet wurden. Es wird dabei aber immer nur an die Vernunft des Einzelnen appelliert. Die Gemeindeverwaltung ist geschlossen. Alle Dienstleistungen werden soweit möglich per Telefon oder Mail sichergestellt oder müssen auf später verschoben werden. Identitätskartenanträge können nur in Ausnahmefällen entgegengenommen werden, weil dazu die persönliche Anwesenheit vorgeschrieben ist. Die Baustellen der Gemeinde laufen derzeit noch, bis allenfalls andere Weisungen erlassen werden.

Die Gemeindeverwaltung führt eine Freiwilligen-Liste. Wer sich für nachbarschaftliche Dienstleistungen anbieten will, kann sich per Telefon oder Mail melden. Ebenso diejenigen, welche dieses Angebot beanspruchen möchten. Machen Sie bitte davon Gebrauch.

Alle Einschränkungen werden voraussichtlich bis mindestens Ende April andauern. Denken Sie in dieser speziellen Situation bei Einkäufen oder Reparatur- und Lieferaufträgen bitte immer auch an alle KMU Unternehmen und deren Mitarbeitende.

Gemeinde Hölstein